

Lehrer werden ohne Lehramtsstudium eingestellt

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 1. Juli 2015 02:06

Ob man "solche Leute" jetzt mit Recht als Lehrer bezeichnet oder nicht, ist ja eine eher akademische Frage. Geschützt ist diese Bezeichnung jedenfalls nicht. Auch stand in meinen Arbeitsverträgen immer "Lehrkraft", das gleiche Wort wurde darin auch für die unbefristet Angestellten/verbeamteten Lehrer benutzt.

Im Alltag ist mir die Frage überhaupt nie begegnet. Ich habe meine Pausen im Lehrerzimmer verbracht und die Lehrertoiletten benutzt. An Berufsgruppen gab es in meiner Schule Sozialpädagoginnen, LehrerInnen und Hausmeister, IntegrationshelferInnen. Stundenweise haben noch zwei Frauen in der Mensa gearbeitet. In keiner Hinsicht wurde aber ein Unterschied gemacht, ob Lehrer befristet oder unbefristet angestellt waren, die traditionelle Lehrerausbildung oder einen Seiten-/Quereinstieg hinter sich haben oder keine Lehrerausbildung hatten. Lehrer war, wer als Lehrer gearbeitet hat.